

**Erste Änderung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Sportwissenschaft  
mit den Schwerpunkten**

- „Diplom-Sportwissenschaftler/-in – Prävention und Rehabilitation“ (A) und  
– „Diplom-Sportwissenschaftler/-in – Bewegung und Leistung“ (B)**

**an der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften  
der Friedrich-Schiller-Universität Jena**

**vom 9. Juli 2002**

Gemäß § 5 Abs. 1 i.V. mit §§ 79 Abs. 2 Satz 1 Nr. 11, 83 Abs. 2 Nr. 6, 85 Thüringer Hochschulgesetz i.d.F. vom 9. Juni 1999 (GVBl. S. 331), zuletzt geändert durch Art. 49 des Gesetzes vom 24. Oktober 2001 (GVBl. S. 265), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Sportwissenschaft (veröffentlicht im Gemeinsamen Amtsblatt des Thüringer Kultusministeriums und des Thüringer Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst 1999, S. 309). Der Fakultätsrat der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften hat am 24. April 2002 die Änderung beschlossen; der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat am 2. Juli 2002 der Änderung zugestimmt. Die Änderung wurde am 9. Oktober 2002, Gz.: H1-437/565/22/5-1-, vom Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst genehmigt.

1. In § 20 Abs. 1 Nr. 2 werden das Wort „Sportsoziologie“ durch das Wort „Sportökonomie“ und die Worte „Sportökonomie/-management“ durch die Worte „Management im Sport“ ersetzt.
2. In § 21 Abs. 1 Nr. 6 wird das Wort „Sportsoziologie“ durch das Wort „Sportökonomie“ ersetzt.
3. In § 24 Nr. 2 werden in den Abschnitten zum Schwerpunkt A und zum Schwerpunkt B jeweils die Worte „Sportpsychologie/Sportsoziologie“ durch „Sportpsychologie/ Sportökonomie“ und das Wort „Sportsoziologie“ durch das Wort „Sportökonomie“ ersetzt.
4. Diese Änderung gilt für Studenten, die sich ab Wintersemester 2002/03 für den Diplomstudiengang Sportwissenschaft immatrikulieren. Die Änderung tritt am ersten Tag des auf ihre Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena folgenden Monats in Kraft.

Jena, den 09.07.2002

Prof. Dr. Karl-Ulrich Meyn  
Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena